

Pressemitteilung vom 25. November 2016 – 417/16

Zahl der Studierenden steigt im Wintersemester 2016/2017 weiter an

WIESBADEN – Im Wintersemester 2016/2017 sind so viele Studierende wie noch nie an den deutschen Hochschulen eingeschrieben. Nach ersten vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) waren rund 2 806 000 Studentinnen und Studenten im aktuellen Wintersemester an einer deutschen Hochschule immatrikuliert. Damit erhöhte sich die Zahl der Studierenden im Vergleich zum Wintersemester 2015/2016 um 48 300 (+ 1,8 %).

1 773 600 (63,2 %) Studierende waren an wissenschaftlichen Hochschulen eingeschrieben, 36 100 (1,3 %) an den Kunsthochschulen. Fachhochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen hatten mit 957 500 Studierenden einen Anteil von 34,1 %. An Verwaltungsfachhochschulen studierten im Wintersemester 2016/2017 rund 38 900 Studentinnen und Studenten (1,4 %).

Die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger, die im Studienjahr 2016 (Sommersemester und folgendes Wintersemester) erstmals ein Studium an einer deutschen Hochschule aufgenommen haben, ist gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,1 % auf 505 900 gesunken. Dabei lag der Rückgang an den wissenschaftlichen Hochschulen bei 0,9 % und an den Kunsthochschulen bei 3,3 %. Demgegenüber gab es an Fachhochschulen (+ 0,6 %) und Verwaltungsfachhochschulen (+ 7,9 %) einen Zuwachs.

Bisher liegen für vier ausgewählte technisch orientierte Studienbereiche Informationen über die Zahl der Erstsemester im Studienjahr 2016 vor. Mit 37 600 Studierenden im ersten Hochschulsemester begannen 1,1 % mehr Personen ein Studium im Studienbereich Informatik als im Vorjahr. 37 400 Studierende schrieben sich in ihrem ersten Hochschulsemester in Maschinenbau/Verfahrenstechnik ein (– 2,8 %), 17 400 in Elektrotechnik und Informationstechnik (+ 0,1 %) sowie 11 500 im Bereich Bauingenieurwesen (– 1,0 %).

Pressemitteilung vom 25. November 2016 – 417/16 – Seite 2

Weitere Ergebnisse zu Studierenden an deutschen Hochschulen sind unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Bildung, Forschung, Kultur > Hochschulen/Schnellmeldung abrufbar.

Studierende an deutschen Hochschulen nach Ländern

Land	Wintersemester 2016/17 ¹		Wintersemester 2015/16		Veränderung in %	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Baden-Württemberg	363 479	172 753	359 125	168 619	1,2	2,5
Bayern	380 917	185 389	376 488	182 834	1,2	1,4
Berlin	180 096	89 897	175 917	87 769	2,4	2,4
Brandenburg	49 017	25 322	49 395	25 514	-0,8	-0,8
Bremen	36 837	17 762	36 324	17 224	1,4	3,1
Hamburg	100 589	49 245	97 881	47 979	2,8	2,6
Hessen	249 810	118 856	244 322	115 612	2,2	2,8
Mecklenburg-Vorpommern	38 008	18 555	38 541	18 785	-1,4	-1,2
Niedersachsen	206 288	99 998	199 959	96 031	3,2	4,1
Nordrhein-Westfalen	771 626	366 784	751 740	356 143	2,6	3,0
Rheinland-Pfalz	122 119	62 156	121 459	61 283	0,5	1,4
Saarland	31 526	15 946	30 838	15 084	2,2	5,7
Sachsen	110 849	50 509	113 281	51 536	-2,1	-2,0
Sachsen-Anhalt	54 192	26 751	54 954	27 033	-1,4	-1,0
Schleswig-Holstein	60 211	29 075	57 412	27 696	4,9	5,0
Thüringen	50 499	24 770	50 163	24 531	0,7	1,0
Deutschland	2 806 063	1 353 768	2 757 799	1 323 673	1,8	2,3

¹ Erstes vorläufiges Ergebnis.

Weitere Auskünfte gibt: Olga Morlock,
 Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 40,
www.destatis.de/kontakt